„DINNER WITH GERSHWIN ODER DOCH NUR PALATSCHINKEN IM DREIVIERTELTAKT"

Der zwerchfellerschütternde Premierenknaller von Showstoppers Production München.

...vom Obatzd`n bis zum Böfflamot, vom Röschti bis zum Mischtchratzerli oder vielleicht doch ein Stroganoff? Das alles und viel mehr wird Ihnen serviert

in der verrückt-musikalischen Komödie **"Dinner with Gershwin oder doch nur Palatschinken im Dreivierteltakt"**. Ein lustvolles Spiel für 7 Personen, gespielt von 2 singenden Schauspielern und einem Pianör.

Franzl Bösenböck, auch genannt die weißblaue Stimme vom Chiemsee, ein nicht wirklich gutgebuchter Sänger, versucht als Ober in dem heruntergekommenen Beisl „ zum heißen Stößel“ in Wien Favoriten bis zum nächsten Engagement zu überleben.

Damit seine Stimme nicht ganz an Glanz verliert, singt er zwischen dem Servieren von saurem Lüngerl und alten Kasnockerln auch hin und wieder ein Lied auf der kleinen Bühne neben den Bedürfnisräumen.

Denn wo man singt da lass Dich nieder, böse Menschen haben keine Lieder.

Fréderic la Combuse, ein Pariser in Wien, ehemals tenoraler Chorist in der Volksoper… zurecht in Frührente entlassen…aber dazu später mehr….Skandalös!! Nachdem Fréderic la Combuse das Beisl „zum heißen Stößel“ betrat nahm die Verwechslung und das Schicksal seinen Lauf.

Franzl Bösenböck denkt, nachdem ihn sein Chef vorwarnte, dass dieser Gast ein Undercover Lebensmittelkontrolleur sei und deswegen ist Franzl sehr bemüht diesen Herrn auf`s Äußerste zu befriedigen.

Fréderic la Combuse wurde für eine Gala im Tanzlokal „zum weißen Rössl“ engagiert. Leider hatte er, ganz Tenor, den Namen des Lokals verwechselt und schwebte selbstbewußt und voller Vorfreude auf seinen Auftritt in das Beisl „ zum heißen Stößel“ im 10. Bezirk.

Camillo di Pomodoro, Küchenhilfe, Vor und Nachkoster und nicht zuletzt ein begnadeter Klaviervirtuose, nutzt jede Chance den Küchenschurz mit den schwarzweißen Tasten zu tauschen. Camillo ist anscheinend der Einzige der die chaotische Situation in vollen Zügen genießt.

Während Franzl voller Inbrunst für seinen Gast die Speisekarte rauf und runter singt, hat der Tenor nur noch seinen großen Gala Auftritt im Kopf!

Zu Franzl Bösenböck`s Verwunderung ist der, das oder die„ La Combuse“ mehr am Pianisten und an der Bühne als an der Menüauswahl interessiert.

Ein hohes „C“ singt sich einfach schlecht mit Palatschinken im Bauch.

Zu allem Überfluss kommt wie jeden Freitag Wilhelmine Potraczek um Ihre bestellte Torte abzuholen.

Der Schweizer Hausmeister Rüdisühli, einer der ersten Gastarbeiter in Wien war schon immer ein unbeliebter Störfaktor im Beisl.

Gitti Wagon die Bezirksnutte und Seele von Favoriten holt sich ihren abendlichen Cognac ab, denn das wärmste Jäckchen ist das Cognäckchen und bei dieser wohlverdienten Pause hat sie endlich Zeit ihre Beine mal wieder übereinander zu schlagen.

Ganz unangenehm wird es als Herbert Hartmann, seines Zeichens vereidigter Gerichtsvollzieher aus dem weit entfernten Castrop-Rauxel mit unangenehmen Hochdeutsch die Szenerie vehement unterbricht.

Wenn Sie wissen wollen wie das alles drunter, drüber, weiter und ausgeht reservieren Sie doch a Tischerl im Beisl "zum heißen Stößel" und lass`n Sie sich von Franzl`s weanerischen Speiskart`n verführ`n.

Ge hearst des werd leiwand!

Küss die Hand

Von und mit Peter John Farrowski und Andreas Michael Roth, animalisch begleitet am Tastenkasten von Philip Tillotson.

**Spass haben und gleichzeitig Gutes tun!**

 **Einen Teil der Einnahmen geht als Spende an das Tierheim München.**

**Wir freuen uns über die Schirmherrschaft von Uschi Ackermann und Mops Sir Henry!**

   **... Versprochen, es wird "tierisch"!**

Besetzung:

Peter John Farrowski              als      Franzl Bösenböck, Kellner
 Wilhelmine Potracek, Hausfrau

                                                            Gitti Wagon, Bezirksnutte

Andreas Michael Roth            als       Fréderic la Combuse, Pariser Tenor

                                                            Rüdisühli, Hausmeister

                                                            Herbert Hartmann, Gerichtsvollzieher

Philip Tillotson                      als        Camillo di Pomodoro, Pianist

Alle Infos auch auf unserer Facebookseite[**Dinner with Gershwin**](https://www.facebook.com/dinnerwithgershwin/?ref=bookmarks)

Theater Drehleier

Rosenheimer Str. 123

Reservierung unter :

[www.theater-drehleier.de](http://www.theater-drehleier.de) oder 089/482742

Premiere: 25. Januar 2018

Weitere Termine:

26.01.2018, 27.01.2018, 02.03.2018,03.03.2018,20.04.2018, 21.04.2018

Einlass 18:30 Uhr

Beginn: 20:00 Uhr

Eintritt: 29,00 €